

Prag, den 16. im Juli 1942

4

Sofort auf den Tisch !

An das  
Büro des Herrn Staatssekretärs  
z.Hd. von Herrn Oberregierungsrat Dr. G i e s  
im H a u s e

Betr.: Fahrpreisermäßigungen für: 1.) Sommerlager der HJ  
2.) Gebietssportfest in Olmütz  
3.) Sonderzug Brünn-Grandeis  
4.) Vergütung der Fahrauslagen  
5.) Teilnahme des Gruppenführers am Geb.Sportfest  
a) Programm  
b) eingeladene Gäste  
c) Unterkunft

Bezug: Unterredung zw. ORR Dr. Gies - Ref. Galuschka am 15.7.  
Ferngespr. ORR. Dr. Gies - Ref. Galuschka vom 16.7.42  
und Schr. III/1 7 V 850/20 vom 27.6.42 der Gruppe III/1

Bezugnehmend auf die gestern geführte Unterredung in obiger Angelegenheit teile ich zwischenberichtlich das Folgende mit:

- 1.) Die alljährlich durchzuführenden Sommerlager der HJ werden auch in diesem Jahre veranstaltet. Hierbei wird das Sommerlager jedes HJ-Bannes in eigenen Bannbereich (dieser deckt sich gebietlich mit den Kreisen der Partei) erfolgen. Da jedoch einzelne Banne bzw. Parteikreise verhältnismässig gross sind, z.B. Brünn, bittet die Befehlsstelle Böhmen und Mähren um die Gewährung der beantragten 50 %-igen Fahrpreisermäßigung.
- 2.) Die für die einzelnen ermässigten Reisen entfallenden Beträge erstattet die Befehlsstelle Böhmen und Mähren der Reichsjugendführung (nicht die Reichsjugendführung in Berlin) aus Mitteln des Volkstumsfonds. Dies bedeutet konkret folgendes: wird der HJ die gewünschte Ermässigung gewährt, können mehrere Sommerlager veranstaltet und fast alle Angehörigen der Hitler-Jugend und des BDM in diese Ferienaktion vermittelt werden. Muss jedoch der volle Fahrpreis erstattet werden, verringert sich zwangsläufig die Möglichkeit, mehr Lager durchzuführen, was wiederum zur Folge hätte, dass nur ein geringer Teil von HJ-Angehörigen in die Sommerlager fahren könnte.  
Eine entsprechende Klärung dieser Angelegenheit wird noch heute unmittelbar beim zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Oberreichsbahnrat Dr. K e l l e r, der Gruppe III/1, der gestern nicht mehr zu erreichen war, herbeigeführt werden.

5

- 3.) Die Fahrt mit dem Sonezug Brünn-Brandeis ist, wie mir mitgeteilt wurde, bereits durchgeführt worden.
- 4.) Das Gebietssportfest der Hitler-Jugend in Olmütz stellt eine übergebietliche Veranstaltung der HJ und des EDM aus dem gesamten Protektorat dar. Die Hauptveranstaltung findet Sonntag, den 19.7.42 um 14,30 Uhr im Anders - Stadion zu Olmütz statt. Als Gäste des Gebietssportfestes wurden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, und zwar die Spitzen von Partei, Staat und Wehrmacht sowie alle Abteilungsleiter der Behörde des Reichsprotektors eingeladen. Hierzu hat mir der Gruppenleiter, Hauptbannführer Z o g l m a n n noch folgende Mitteilung zukommen lassen und mich gleichzeitig gebeten, durch Sie, Herr Oberregierungsrat, nachstehenden Fall beim Herrn Staatssekretär klären zu wollen.
- Der Gruppenführer hatte auf die Bitte von Hauptbannführer Zoglmann hin bei der am vergangenen Dienstag erfolgten Unterredung dem Hauptbannführer zugesagt, an der Hauptveranstaltung des Gebietssportfestes in Olmütz am Sonntag, den 19.7.42, 14,30 Uhr, im Anders-Stadion teilzunehmen, und dies auch schon deshalb, weil auch Minister M o r a v e c teilnehmen will. Das wäre natürlich nur dann möglich, wenn der Herr Staatssekretär als Gast teilnimmt, da sonst Moravec der höchste Vertreter bzw. Gast sein würde. Der Gruppenführer wollte im Wagen fahren und Obersturmbannführer F i s c h e r, der ihn darum gebeten hatte mitnehmen. Hauptbannführer Zoglmann wünscht nunmehr zu wissen, ob der Herr Staatssekretär tatsächlich kommt, da ansonsten Minister Moravec noch irgendwie verständigt werden müsste, nicht nach Olmütz zu fahren.

In der Anlage überreiche ich das gewünschte Programm. Abschliessend teile ich mit, dass für Herrn Staatssekretär entsprechende Räume des Palast-Hotels bereitgehalten werden.

Im Auftrage:

*Galmüller*

4 Anlagen

*g.*  
*2. d. d. 1942*  
*6. 11/8. 42.*

*IV 11-7/41*

Prag, den 27. Juni 1942.

6

Vermerk: Auf Grund der beiliegenden Entscheidung des Herrn Staatssekretärs vom 3.7.1941 hat das ehem Verkehrsministerium Prag auf meine Veranlassung mit dem beiliegenden Erlaß Nr 40039/1941-IV/3 vom 9.7.1941 für Gruppenfahrten der Hitlerjugend in die Sommerlager im Protektorat Böhmen und Mähren eine 50%ige Fahrpreis - ermäßigung eingeräumt.

Die Befehlsstelle Böhmen und Mähren der RJF beantragt, die gleiche Ermäßigung für die diesjährigen Fahrten der Hitlerjugend in die Sommerlager sowie für die Teilnehmer an dem Gebietssportfest in Olmütz vom 10. - 19.7.1942 einzuräumen. An der Tariflage hat sich seit dem Vorjahre nichts geändert. Die Ausführungen in dem beigefügten Vermerk vom 2.7.1941 - III/1 7 V 71 - 800/20 treffen auch heute noch zu. Es könnte sonach auch in diesem Jahre nur eine außertarifarische Fahrpreisermäßigung gewährt werden. Hierzu dürfte jedoch keine zwingende Notwendigkeit vorliegen, denn nach der mündlichen Mitteilung des Haupttgeff Kujawa werden die Fahrten, mit Ausnahme der von Brünn ausgehenden, innerhalb eines Kreises, also auf kurze Entfernungen durchgeführt. Das Fahrgeld spielt somit eine nur untergeordnete Rolle. Außerdem wird es nach Aussage von Kujawa von der Reichsjugendführung vergütet.

Für die im Sonderzug von Brünn nach Brandeis zu befördernde Hitlerjugend könnte eine 50%ige Fahrpreisermäßigung in Anlehnung an die besonderen Bestimmungen für Sonderzüge gewährt werden. Im übrigen Reichsgebiete wird der Hitlerjugend keine Fahrpreisermäßigung eingeräumt.

Bei dieser Sachlage kann der Antrag der Befehlsstelle Böhmen und Mähren der RJF nicht befürwortet werden.

2 Anlagen

Herrn Staatssekretär

mit der Bitte um Entscheidung vorzulegen.

I.V.

*Pilomigw*

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 6. AUG. 1941

DER BEVOLLMÄCHTIGTE VERTRETER DES JUGENDFÜHRERS DES  
DEUTSCHEN REICHS UND DES REICHSJUGENDFÜHRERS DER NSDAP.

Herrn Staatssekre

OMMERKAMPFSPI  
D JUGEND-LÄNDE

au vom 28. bis 31. August 1941 zu besu  
npffolge ist aus beiliegendem Programm

*Um Antwort auf beilieg*

100

Das ist einmal was der Jugend

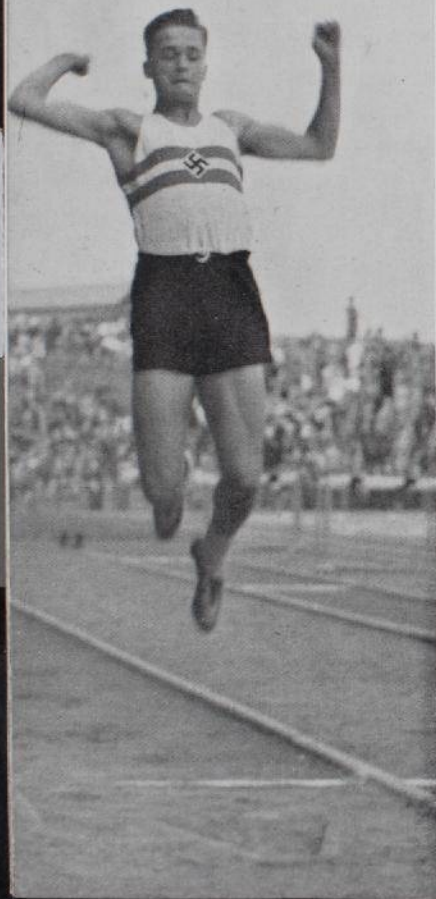


8-c

Die drei grundlegenden Übungen, Lauf, Wurf und Sprung, sind — oberflächlich betrachtet — in den Anforderungen scheinbar bescheiden. Doch der Pimpi soll hier spüren, daß nur die ununterbrochene Arbeit des einzelnen seiner Mannschaft zugute kommt. Aus den guten Ergebnissen des einzelnen ist nur die überdurchschnittliche Leistung gegeben. Bestimmt erringt die Jungenschaft den Sieg, die durch ihren Führer immer wieder durch die Zielsetzung, erste und beste zu werden, mitgerissen wird. Darin liegt das erzieherische Moment, da haben wir die erste Möglichkeit, den heranwachsenden Jungen auf seine Eignung zu prüfen. Hier beginnt die Arbeit, wo der Junge im freiwilligen Leistungssport sich ein Betätigungsfeld sucht, das ihm ureigen ist, voll und ganz seiner Veranlagung entspricht. Wir müssen dem deutschen Jungen schon in seinen Entwicklungsjahren den Weg zeigen, den er gehen muß, um heute oder morgen zu den erfolgreichsten Kämpfern der



8. d



## GEBIETSSPORTFEST 1942

### REICHSSPORTWETTAMPF:

9 — 12 Uhr

Beginn der Mannschafts-  
wettkämpfe der besten  
Gefolgschaften, BDM-  
Gruppen, BDM-Werk-  
Gruppen, Fährlein und  
JM-Gruppen.

BDM: 75 m Lauf  
Weitsprung

HJ: Keule  
100 m Lauf

JM: 60 m Lauf  
Weitsprung

DJ: Schlagball  
60 m Lauf

## IN OLMÜTZ

### SONNERSTAG, 16. 7. 1942

15 — 18 Uhr

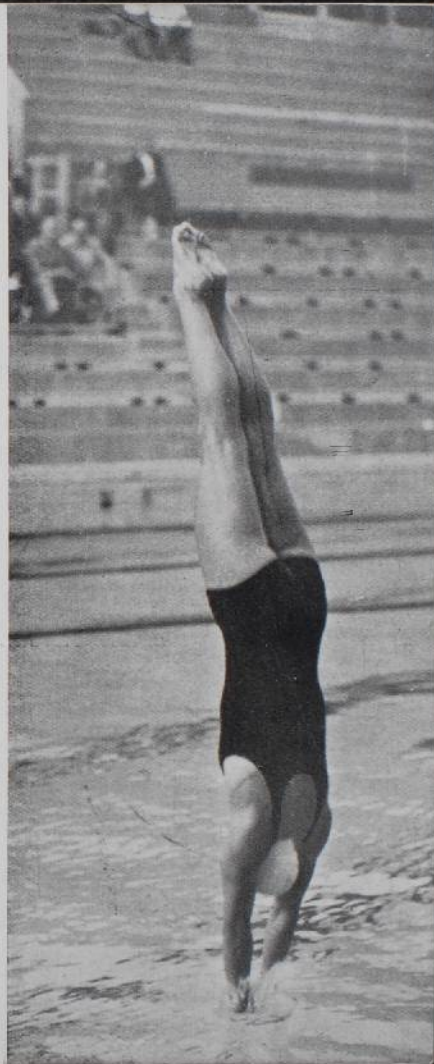
Fortsetzung der Mann-  
schaftswettkämpfe

BDM: Schlagball

HJ: Weitsprung

JM: Schlagball

DJ: Weitsprung



80

FREITAG, 17. 7. 1942

REICHSSCHIESSWETTAMPF:

9 Uhr                    ENTSCHIEDUNG

TENNIS

9 Uhr                    BDM: Vorrundenspiele im Einzel und Doppel  
                             HJ: Vorrundenspiele im Einzel und Doppel

14:30 Uhr                BDM: Vorrundenspiele im Einzel und Doppel  
                             HJ: Vorrundenspiele im Einzel und Doppel





8 f SAMSTAG, 18. VII. 1942

### TENNIS

9 Uhr

BDM: Zwischenrunden im Einzel u. Dopp

HJ: Zwischenrunden im Einzel u. Dopp

14.30 Uhr

BDM: Entscheidung

HJ: Entscheidung

### SCHWIMMEN

9.30—11.30 Uhr

|                       |             |                |
|-----------------------|-------------|----------------|
| 50 m Kraul            | DJ          | KL             |
| 100 m Brust           | BDM         |                |
| 50 m Kraul            | JM          | KL             |
| 100 m Rücken          | DJ          | KL             |
| 50 m Brust            | JM          | KL             |
| 50 m Brust            | JM          | KL             |
| 100 m Brust           | HJ          | KL             |
| 3 × 50 m Lagenstaffel | JM d. Banne |                |
| 100 m Kraul           | HJ          | KL             |
| 100 m Kraul           | BDM-Werk    |                |
| 4 × 50 m Brust        | HJ          | KL. A. Entsch. |
| 100 m Brust           | JM          | KL. A. Entsch. |

Kunstspringen HJ, DJ, JM, BDM,

17—19 Uhr

Kunstspringen der Sieger(innen)

|                       |                |                |
|-----------------------|----------------|----------------|
| 100 m Kraul           | DJ             | KL. A. Entsch. |
| 100 m Brust           | DJ             | KL. A. Entsch. |
| 100 m Kraul           | JM             | KL. A. Entsch. |
| 4 × 50 m Kraul        | DJ             | KL. A. Entsch. |
| 3 × 50 m Lagenstaffel | DJ             | KL. A. Entsch. |
| 100 m Rücken          | BDM-Werk       | Entsch.        |
| 4 × 50 m Kraul        | HJ             | KL. B. Entsch. |
| 3 × 50 m Lagenstaffel | HJ             | KL. B. Entsch. |
| 4 × 50 m Bruststaffel | BDM            | Entsch.        |
| 100 m Rücken          | HJ             | KL. A. Entsch. |
| 200 m Brust           | HJ             | KL. A. Entsch. |
| 100 m Kraul           | HJ             | KL. A. Entsch. |
| 100 m Rücken          | JM             | KL. A. Entsch. |
| 4 × 100 m Brust       | HJ             | KL. A. Entsch. |
| 4 × 100 m Kraul       | HJ             | KL. A. Entsch. |
| 3 × 50 m Lagenstaffel | BDM d. Banne   | Entsch.        |
| 6 × 50 m Kraulstaffel | HJ allg. offen | Entsch.        |

Wasserball.

### LEICHTATHLETIK

|                 |                   |          |                           |
|-----------------|-------------------|----------|---------------------------|
| 9,00—9,20 Uhr   | 100 m Lauf        | BDM      | Vorläufe und Fünfkampf    |
|                 | 100 m Lauf        | HJ       | Vorläufe und Fünfkampf    |
|                 | 100 m Lauf        | BDM-Werk | Vorläufe und Fünfkampf    |
| 9,20—10,00 Uhr  | Kugelstoßen       | BDM      | Ausscheidung u. Fünfkampf |
|                 | Stabhochsprung    | BDM-Werk | Ausscheidung              |
|                 |                   | HJ       | Entscheidung              |
| 10,00—10,15 Uhr | 4 × 100 m Staffel | BDM      | Ausscheidung              |
|                 | 4 × 100 m Staffel | HJ       | Ausscheidung              |

scheidung  
scheidung  
scheidung u. Fünfkampf

scheidung  
scheidung u. Fünfkampf

scheidung  
scheidung  
scheidung u. Fünfkampf  
scheidung u. Fünfkampf

scheidung u. Fünfkampf  
scheidung

scheidung u. Fünfkampf  
scheidung



27. 11.

Kreisleiter Wollner,  
P i l s e n,  
-----  
Kreisleitung.

Kreisleiter!

Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt, seinen Wege davon in Kenntnis zu setzen, dass es möglichst sei, an den Veranstaltungen in Pilsen teilzunehmen. Der Herr Staatssekretär ist durch die Prager Herbstmesse in Anspruch genommen und es steht, dass bei der ohnehin grossen Arbeitslast des Staatssekretärs eine Fahrt nach Pilsen mit Schwierigkeiten verbunden wäre. Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt, Ihnen mitzuteilen, dass er ehestens eine

ung und Ihnen einen schon lange gegönnten Besuch machen werde.

Heil Hitler!

Ihr

*h.*  
Oberregierungsrat.